

Von Deiner Gnade will ich singen

Text: unbekannt

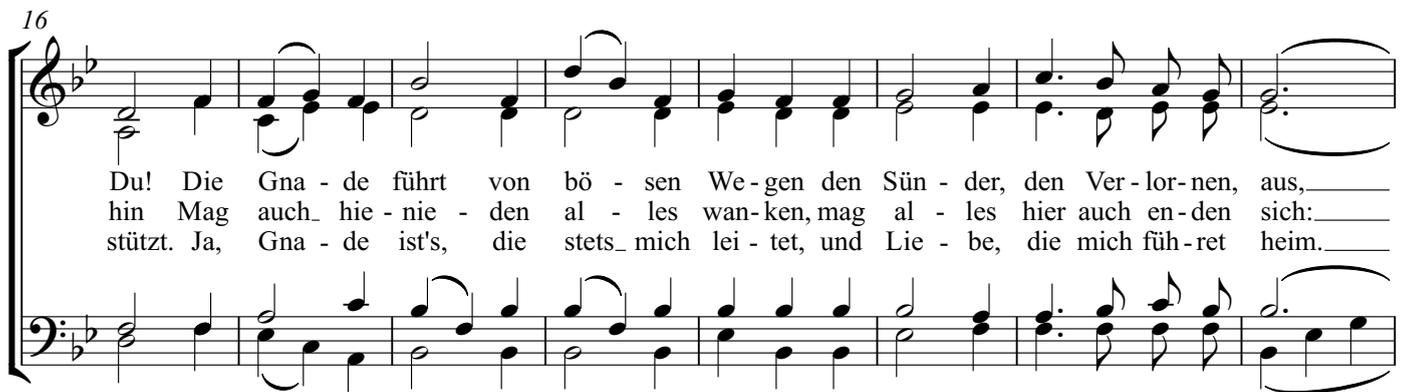
Musik: unbekannt



1. Von Dei - ner_ Gna - de will_ ich sin - gen, die mich er - füllt mit sel' - ger
2. Nur Gna - de_ ist's, die mir_ be - geg - net, so - lang_ ich hier in Schwach - heit
3. Wie kommt's,_ dass ich hier si - cher ge - he? Weil Dei - ne Gnad, o Gott,___ mich



8
Ruh, An - be - tung Dei - ner Lie - be brin - gen. Wer liebt, o Gott, wer_ liebt wie
bin. Der Lie - be_ Fül - le dort_ mich seg - net, komm ich_ zur ew' gen_ Hei - mat
schützt. Wie kommt's,_ dass ich im Kampf be - ste - he? Weil Dei - ne Lieb mich schirmt und



16
Du! Die Gna - de führt von bö - sen We - gen den Sün - der, den Ver - lor - nen, aus,___
hin Mag auch_ hie - nie - den al - les wan - ken, mag al - les hier auch en - den sich:___
stützt. Ja, Gna - de ist's, die stets_ mich lei - tet, und Lie - be, die mich füh - ret heim. ___



24
___ die Lie - be eilt_ ihm froh_ ent - ge - gen, als käm_ der einz - 'ge Sohn nach Haus.
___ Die Gna - de ken - net kei - ne_ Schran - ken, und Lie - be blei - bet e - wig - lich.
___ Schon ist_ die Wohn - stätt dort_ be - rei - tet, bald zieh_ ich ju - belnd zu_ Dir ein.